

Multiprofessionelle Teams?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. November 2021 01:57

Zitat von Sissymaus

Ich kann das wirklich nicht beurteilen. Es sind alle Lehrkräfte mit sonderpädagogischem Schwerpunkt, oder wie das heißt. Ich halte sie für äußerst qualifiziert. Was fehlt denn da? Ich frage aus ehrlichem Interesse, weil ich damit einfach keine Berührungspunkte habe.

Dass die Leute qualifiziert sind, will ich überhaupt nicht bestreiten. Aber es sind nicht nur alle Lehrer*innen, sondern, wie es scheint, bei euch sogar alle Sonderpädagog*innen. Natürlich können sie unterschiedliche (Förder-)Schwerpunkte haben, aber unter einem *multiprofessionellen* Team stelle ich mir trotzdem etwas anderes vor. Bezogen auf schulische Unterstützungsbedarfe, Inklusion etc. müssten da neben Allgemein- und Sonderpädagog*innen auch Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, verschiedene Therapeut*innen, Ärzt*innen oder anderes medizinisches Fachpersonal etc. vertreten sein. So ähnlich, wie es in Interdisziplinären Frühförderstellen (natürlich mal besser, mal weniger gut umgesetzt) ist. Natürlich ist das für die Schule utopisch. Aber das suggeriert für mich die hochtrabende Bezeichnung "multiprofessionelles Team".